



Niederschrift

Über die Sitzung der Gemeindevertretung vom Donnerstag, dem 23.04.2013

Beginn: 19:30 Uhr

Sitzungsraum

Ende: 20:30 Uhr

Anwesende: Rudolf Lerch, ÖVP
Dr. Günter Flatz, ÖVP
Herbert Battlogg, ÖVP
Christoph Battlogg, ÖVP
Raimund Schuler, ÖVP
Wilma Battlogg, ÖVP
Lothar Battlogg, ÖVP
Helmut Wackernell, ÖVP
Ludwig Meier, ÖVP
Ing. Karolina Brunner, ÖVP
Ersatz: Josef Anker, ÖVP
Gernot Elsensohn, ÖVP

Entschuldigt: Arnold Flatz, ÖVP
Christian Bitschnau, ÖVP

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit;
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2013;
3. Berichte;
4. Vergabe Neuerrichtung der Heizungsanlage im Gemeindeamt, Mehrzweckgebäude und Volksschule; Beratung und Beschlussfassung;
5. Vergabe der Elektroarbeiten im Zuge der Neuerrichtung der Heizungsanlage im Gemeindeamt, Mehrzweckgebäude und Volksschule; Beratung und Beschlussfassung;
6. Grundstücksverkauf von ca. 600 m² aus der GST-Nr. 203/1; Beratung und Beschlussfassung;
7. Asphaltierungsarbeiten im Bereich von Hnr. 77 (Schuler, Raimund) bis Hnr. 13 (Meusburger); Beratung und Beschlussfassung;
8. Allfälliges;

zu Punkt 1:

Der Bürgermeister eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Anstelle der verhinderten Gemeindevertreter Christian Bitschnau und Arnold Flatz begrüßt er die Ersatzmitglieder Josef Anker und Gernot Elsensohn und dankt ihnen für Ihr Kommen. Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung, neuer Punkt 8 wird Grundteilung Gabl / Battlogg, neuer Punkt 9 wird Umwidmung einer Teilfläche aus der GST-Nr. 99, und neuer Punkt 10 wird Allfälliges. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung.

zu Punkt 2:

Das Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 07.03.2013 wird ohne Einwendungen genehmigt und unterfertigt.

Zu Punkt 3:

- a) Der Bürgermeister berichtet, dass die Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen sind, aber noch weitere Asphaltierungen notwendig sind, auf die in Punkt 7 nochmals eingegangen wird.
- b) Die Bauverhandlung zur Erneuerung und Erweiterung der Wasserversorgung konnte bis jetzt noch nicht terminisiert werden, dies wird aber in naher Zukunft, nach Vorliegen aller Unterschriften erfolgen können.
- c) Der Bürgermeister bedankt sich nochmals bei allen Teilnehmern bzw. Vereinen für die Beteiligung an der Flurreinigung, die trotz widriger Wetterverhältnisse am Samstag, den 20. April durchgeführt wurde. Er bedankt sich ebenfalls bei den Kindern der Volksschule und des Kindergartens für die Flurreinigung in der Umgebung des Gemeindezentrums.

Zu Punkt 4:

Bezüglich der Vergabe für die Neuerrichtung der Heizungsanlage im Gemeindeamt, Mehrzweckgebäude und Volksschule informiert der Bürgermeister die Gemeindevertretung über die vorliegenden Angebote. Die Anforderungen für die Erneuerung bzw. die Umstellung auf Biomasse der Heizungsanlage wurden gemeinsam mit Fachleuten erörtert und infolge dessen wurde die Ausschreibung erstellt. Nach Prüfung der Angebote wurde die Fa. Egele mit der Angebotssumme von € 112.990,- als Best- und Billigstbieter ermittelt. Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung, auf Antrag des Bürgermeisters, einstimmig die Vergabe an die Fa. Egele zu den angebotenen Konditionen.

Zu Punkt 5:

Im Zuge der Erneuerung der Heizungsanlage sind die erforderlichen Elektroarbeiten ebenfalls zur Ausschreibung gelangt. Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung über die vorliegenden Angebote und kann berichten, dass nach Prüfung der Angebote die Montafonerbahn AG mit dem Angebotspreis von € 8.457,52 als Best- und Billigstbieter ermittelt wurde. Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung, auf Antrag des Bürgermeisters, einstimmig die Vergabe an die Montafonerbahn AG zu den vorliegenden Konditionen.

Zu Punkt 6:

Manfred und Sabine Sonderegger, Hnr. 17, haben beim Bürgermeister angefragt, ob der Verkauf einer Teilfläche von ca. 600 m² aus der GST-Nr. 203/1 möglich ist. Der Bürgermeister hat der Familie Sonderegger in diesem Gespräch gemäß den gültigen Konditionen und Bedingungen mitgeteilt, dass sich der Preis für den Quadratmeter auf € 180,- beläuft und dass das Grundstück innerhalb von fünf Jahren bebaut werden muss. Dies wurde von der Familie bereits so akzeptiert. Die Vermessungskosten trägt die Gemeinde. Die Kosten für die Vertragserrichtung werden von der Familie Sonderegger getragen. Die Kosten für die Asphaltierungsarbeiten werden anteilmäßig auf die Grundstücke aufgeteilt. GV Raimund Schuler erkundigt sich nach der Größe des verbleibenden Grundstückes. Der Bürgermeister beziffert die Restfläche mit rund 1.100m². Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den Verkauf von ca. 600 m² aus der GST-Nr. 203/1 an Manfred und Sabine Sonderegger zu den vorgenannten Bedingungen.

Zu Punkt 7:

Wie bereits unter Punkt 3 Berichte, erwähnt, sind im Bereich der Haus-Nr. 77 (Schuler, Raimund) bis Haus-Nr. 13 (Meusburger) weitere Asphaltierungsarbeiten erforderlich. Der Bürgermeister berichtet, dass diese zu den gleichen Konditionen von der Fa. Wilhelm + Mayer durchgeführt werden können. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund € 15.000,--. Die Gemeindevertretung beschließt daher einstimmig den Auftrag für diese Asphaltierungsarbeiten an die Fa. Wilhelm + Mayer zu vergeben.

Punkt 8:

Herbert Battlogg und Jürgen Gabl Jürgen haben die Grundteilung der GST-Nr. 369/9 beantragt. Der Bürgermeister erklärt anhand des vorliegenden Vermessungsplanes des Vermessungsbüros Bolter + Schösser, GZ 15281/2013 vom 17.01.2013 die vorgesehene Grundteilung. In der vorangegangenen Sitzung des Gemeindevorstandes hat der Vorstand wegen der Befangenheit von zwei Vorständen beschlossen, die Beschlussfassung an die Gemeindevertretung zu delegieren. Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Beratung die Grundteilung in der vorliegenden Form. Vizebürgermeister Dr. Günter Flatz und Gemeindevorstand Herbert Battlogg nehmen als Vertragserrichter bzw. als Verkäufer wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.

Punkt 9:

Der Landwirt Othmar Juen, Hnr. 23, hat auf seinem Grundstück Nr. 99 ohne Baubewilligung einen Unterstand für landwirtschaftliche Geräte errichtet. Da das Grundstück in FF gewidmet ist kann auch keine Baubewilligung erteilt werden. Nach Rücksprache mit Herrn DI Grasmugg vom Amt der VlbG. Landesregierung ist eine Umwidmung von Teilflächen aus den GST-Nr 99, 97, 93 und 94 vorstellbar. Danach könnte eine Baubewilligung erteilt werden. Die Gemeindevertretung beschließt nach eingehender Beratung die Umwidmung von Teilflächen aus den GST-Nrn. 99, 97, 93 und 94 von FF in FL. Das genaue Flächenausmaß muss noch ermittelt werden.

Punkt 10:

- a. GV Josef Anker erkundigt sich, ob die Abwasserschächte gereinigt worden sind. Der Bürgermeister informiert, dass am 15.04.2013 alle Einlauf- und Sickerschächte durch die Firma Hartmann gereinigt wurden. Des Weiteren möchte er wissen, ob im Zuge der Erneuerung der Wasserleitung auch das Kabelfernsehen im Bereich Anker mit verlegt wird. Hierzu gibt der Bürgermeister die Auskunft, dass die Montafoner Bahn das Kabel nur mit verlegt, wenn für die Häuser 120 und 54 unterschriebene Kabelanschlussverträge vorliegen.
- b. GV Brunner Karolina weist daraufhin, dass die Glasabdeckung beim Ausgang zum Friedhof defekt ist, und möchte wissen bis wann diese repariert wird. Der Bürgermeister erwähnt, dass der Auftrag bereits an den Gemeindearbeiter Helmut Jordan weitergegeben wurde.
- c. GV Raimund Schuler informiert die Gemeindevertretung bezüglich des Abschaltens einiger Straßenlaternen in der Nacht. Die Reduzierung der Straßenbeleuchtung auf 70% wird bereits jetzt schon von 22 Uhr bis 6 Uhr praktiziert. Diese 30% Reduktion sind mit freiem Auge kaum erkennbar. Eine gänzliche Abschaltung jeder 2. Straßenlampe ist aus haftungstechnischen Gründen nicht ratsam. Eine Umstellung auf LED Leuchten ist im Moment noch nicht wirtschaftlich.
- d. GV Wilma Battlogg reklamiert, dass auf den Waldwegen vermehrt Pferdekot liegt, und bittet darum, die Pferdebesitzer dahingehend zu informieren, dass diese entfernt werden sollen. Der Bürgermeister sagt zu, dass seitens der Gemeinde ein Schreiben an die Pferdebesitzer geht.
- e. GV Wilma Battlogg erkundigt sich ob für das ZalanZ mittlerweile ein neuer Pächter gefunden wurde. Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung, dass sich mit Herrn Antonio vom Stadt-Cafe Bludenz ein potenter Interessent für die Übernahme des ZalanZ gemeldet hat. Es gilt in diesem Falle noch abzuklären, ob evtl. Montafon Tourismus das Lokal anmieten möchte, da die Tourismusbüros St. Anton i.M., Bartholomäberg und Vandans an einem Ort zusammengelegt werden sollen. Der Bürgermeister wird mit dem neuen Geschäftsführer Manuel Bitschnau ein klärendes Gespräch führen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen unter Punkt 10 „Allfälliges“ mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern und den Mitarbeitern der Verwaltung für die konstruktive Mitarbeit und schließt um 20:40 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Schriftführer:

.....

Bürgermeister:

Vizebürgermeister:

Gemeindevertreter:

.....

.....

.....